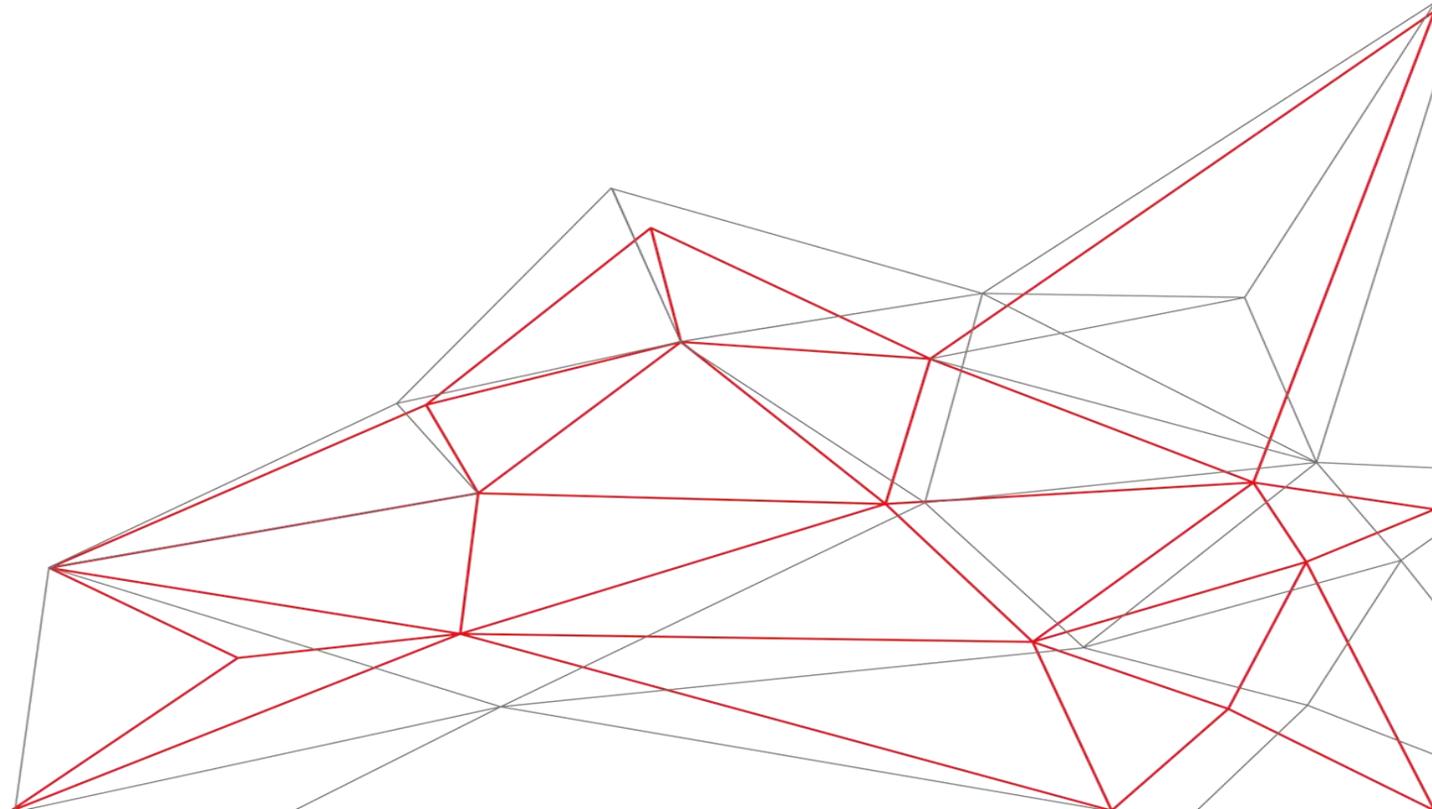


SMART METER DETAILBESCHREIBUNG

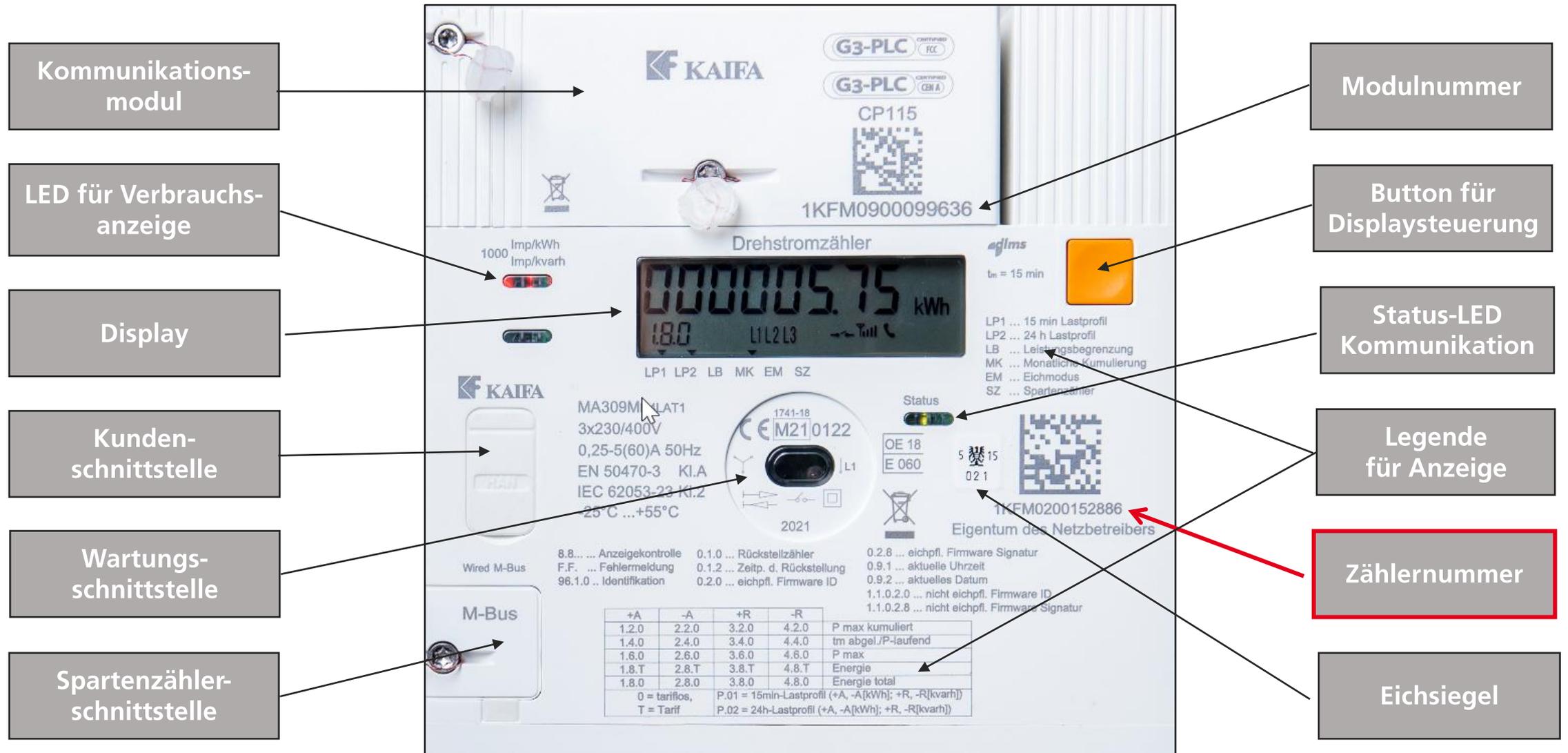
Juli 2024



SMART METER DETAILBESCHREIBUNG

Beschreibung Smart Meter Gerät	S. 3	Strom ablesen beim Smart Meter	S. 14
Status LED für Kommunikation	S. 4	Display-Steuerung	S. 15
Display im Detail	S. 5	Menü-Modus	S. 16
Displaysymbole	S. 6	Anzeige von FF-Fehlern	S. 22
Smart Meter Standardkonfiguration	S. 9	Kundenschnittstelle	S. 23
Prime Meter Standardkonfiguration	S.10	Übersicht Funktionen	S. 25
Blind Meter Standardkonfiguration	S.11	Zählertypen	S. 26
Messprinzip	S.12	Serviceportal	S. 28
Zähler beim Einzug einschalten	S.13		

UNSER SMART METER

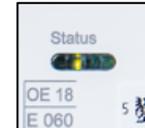


LED FÜR VERBRAUCHS-ANZEIGE



- › Links neben dem Display befinden sich die LED für die Verbrauchsanzeige. Die LED visualisiert den aktuellen Verbrauch bzw. Einspeisung über Blinkimpulse.
- › Sie gibt 1000 Impulse pro kWh verbrauchte oder produzierte Energie ab (d.h. 1 Impuls pro Wh).
- › Die Blinkfrequenz der LED liefert eine unmittelbare Angabe über den Umfang der in diesem Augenblick registrierten Energie.
- › Ein durchgehendes rotes leuchten zeigt an, dass aktuell weder Energie verbraucht noch eingespeist wird.

STATUS-LED KOMMUNIKATION



- › Unterhalb des Displays ist eine Leuchtdiode, die den Status der Kommunikation anzeigt:
 - › Die Anzeige blinkt gelb, wenn der Smart Meter versucht eine Kommunikation aufzubauen. Es können keine Daten gesendet und empfangen werden.
 - › Die Anzeige leuchtet grün, wenn das Gerät grundsätzlich bereit zum Senden oder Empfangen ist (Normalzustand).
 - › Die Anzeige blinkt grün, wenn Daten empfangen oder gesendet werden.
 - › Die Anzeige leuchtet permanent rot, wenn ein Fehler vorliegt.



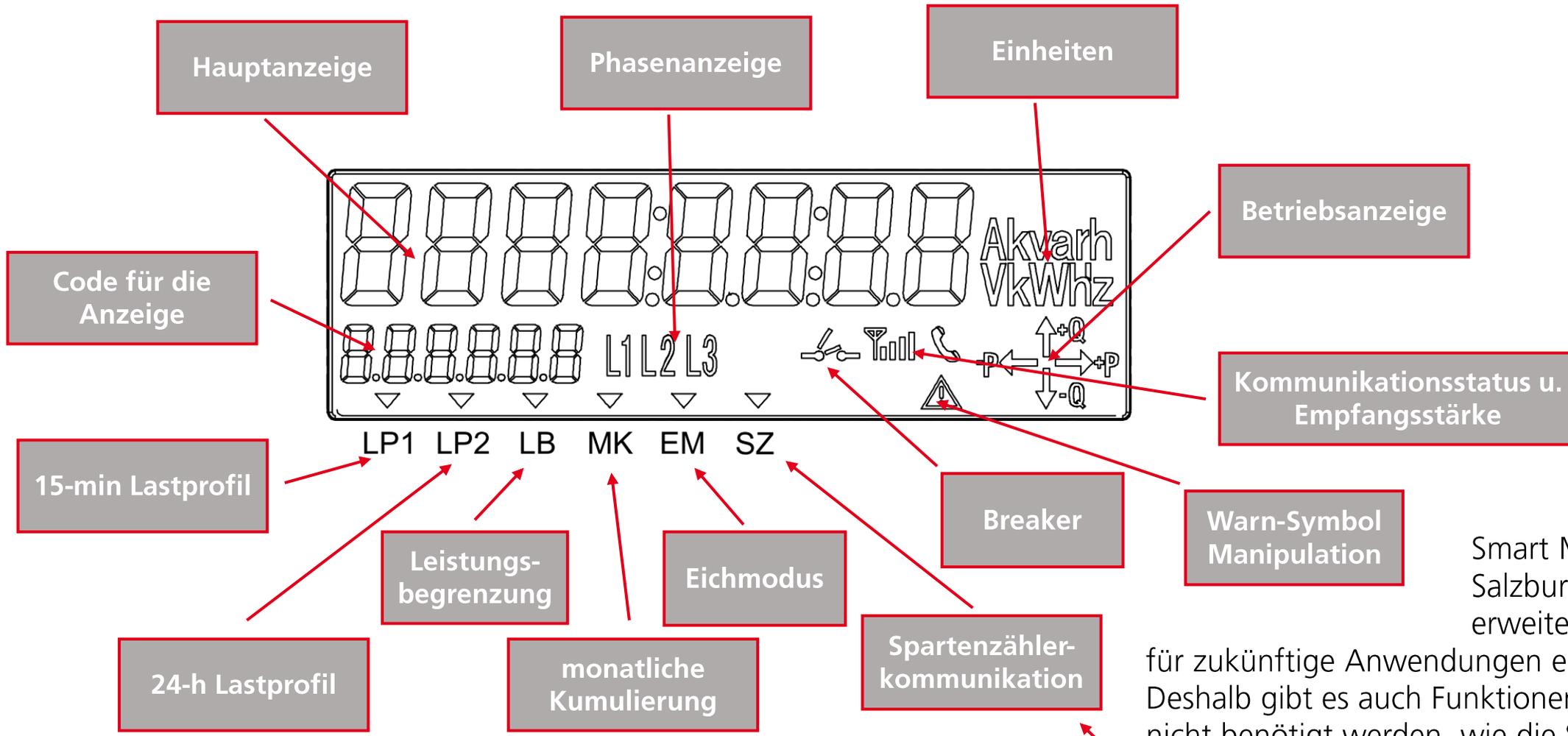
Blinkt



Blinkt



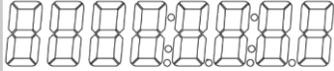
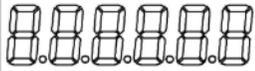
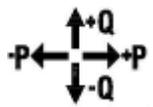
DAS DISPLAY IM DETAIL



Smart Metering in Salzburg wurde als erweiterbares System

für zukünftige Anwendungen entwickelt. Deshalb gibt es auch Funktionen, die heute nicht benötigt werden, wie die Spartenzähler-schnittstelle, über die später z.B. ein Gaszähler angeschlossen werden könnte.

DISPLAYSYMBOLE

Symbol	Beschreibung
Hauptanzeige 	<p>Die Hauptanzeige wechselt zwischen der Strom-Verbrauchs- oder der Einspeisemenge. Wenn keine Photovoltaik-Anlage vorhanden ist, wird also im Wechsel zum Verbrauch die Einspeisemenge 0,0 kWh angezeigt. Über die Displaysteuerung können weitere Informationen abgerufen werden.</p>
Einheiten 	<p>Hier können verschiedene physikalische Einheiten am Display dargestellt werden. Hier wird die entsprechende Einheit zur aktuellen Hauptanzeige angezeigt (zum Beispiel kWh für Strom-Verbrauchs- oder der Einspeisemenge).</p>
Code für die Anzeige 	<p>Mit dieser Zahl sieht man, welche Information gerade in der Hauptanzeige dargestellt wird. 1.8.0 steht dabei für den Stromverbrauch. 2.8.0 steht dabei für die Stromeinspeisung z.B. von einer Photovoltaik-Anlage. Die zugehörige Legende ist am Typenschild des Zählers aufgedruckt.</p>
Betriebsanzeige 	<p>Die Pfeile zeigen in welche Richtung die Energie gerade fließt: z.B. +P und der Pfeil nach rechts: Energie wird bezogen. -P und der Pfeil zeigt nach links: Energie wird eingespeist, also abgegeben. Die Anzeigen mit Q stehen für Blindenergie. Wenn kein Rechtsdrehfeld vorliegt, blinkt die Anzeige L1L2L3. Wenn kein Energiefluss stattfindet, dann werden keine Buchstaben und keine Pfeile angezeigt.</p>
Phasenanzeige 	<p>Auf dem Display befinden sich drei unabhängige Phasen-Symbole L1 L2 L3. Sobald eine Phase an der Leitung anliegt, leuchtet das entsprechende Symbol auf. Diese Anzeige dient dazu, dass Elektrotechniker Störungen erkennen können.</p>

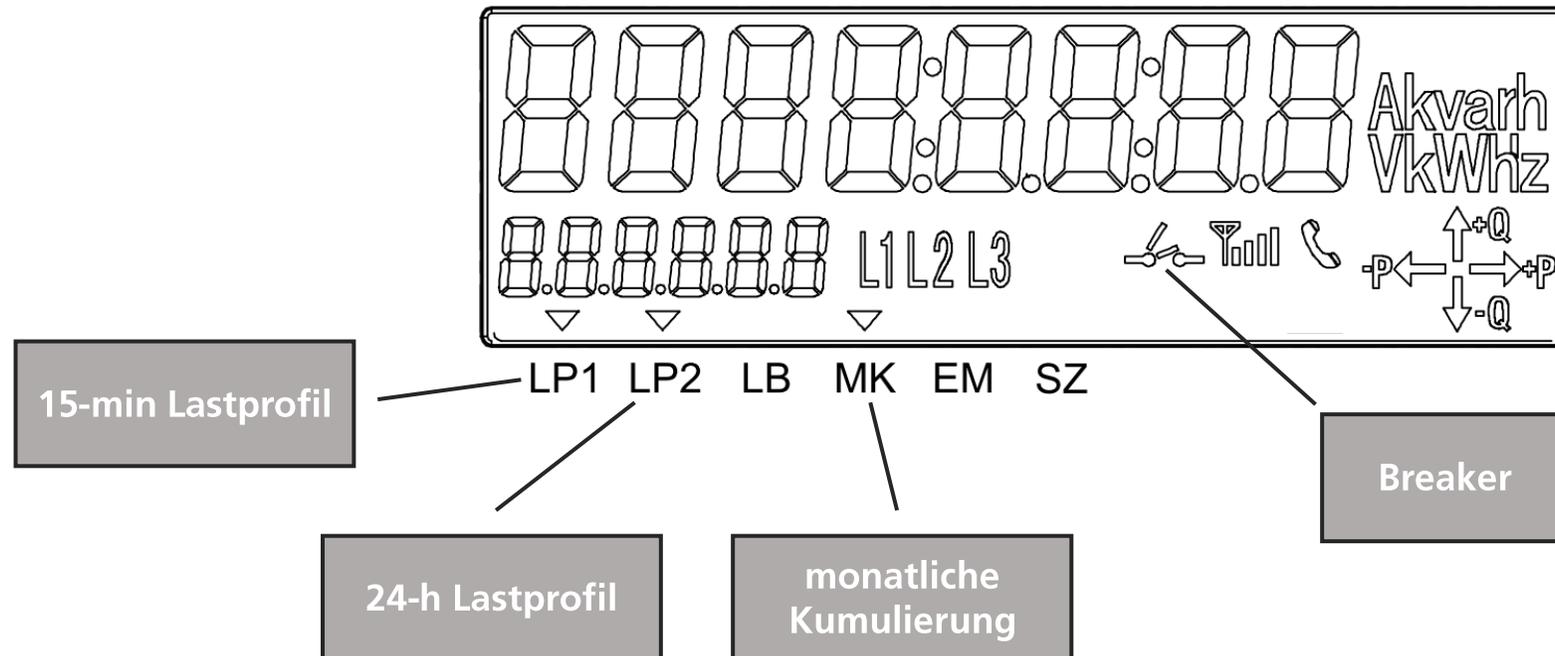
DISPLAYSYMBOLE

Symbol	Beschreibung
<p>Status/Modi Anzeige</p> 	<p>Im digitalen Messgerät können verschiedene Funktionen aktiviert werden. Die kleinen Dreiecke sind sichtbar, wenn der jeweilige Modus aktiviert ist, also wenn die Funktion eingeschaltet ist.</p> <p>Alle Smart Meter müssen lt. gesetzlicher Vorgabe alle 15 Minuten die Verbrauchswerte im Gerät speichern. Außerdem wird einmal täglich der Tagesverbrauchswert an den Netzbetreiber übermittelt. Dieser Wert wird ebenfalls im Gerät gespeichert. Die gespeicherten Daten werden nach jeweils 60 Tagen wieder gelöscht. Das Aufzeichnen von Stromverbrauchswerten nennt man Lastprofil.</p> <p>Wenn die Lastprofile ordnungsgemäß aktiviert sind, dann sind die Dreiecke sichtbar über LP1 und LP2.</p> <p>LP1 – Lastprofil 1 = 15 Minuten-Werte und LP2 – Lastprofil 2 = Tageswerte</p> <p>Bei einem Blind Meter (=Digitaler Standardzähler nach Opt-Out) sind keine Dreiecke über LP1 und LP2 sichtbar.</p> <p>Weitere Anzeigen: LB - Modus Leistungsbegrenzung MK - Modus monatliche Kumulierung EM - Eichmodus SZ - zeigt an, ob eine Kommunikation mit einem Spartenzähler stattfindet.</p>

DISPLAYSYMBOLE

Symbol	Beschreibung
Breaker 	Breakersymbol ist geschlossen: Zähler ist eingeschalten Breakersymbol ist offen: Zähler ausgeschalten Breakersymbol ist offen und blinkt: Zähler ist bereit zum Wiedereinschalten Kein Breakersymbol: Breaker ist deaktiviert oder nicht verbaut Breakersymbol ist gleichzeitig offen und geschlossen und blinkt: eine Störung liegt vor
Warn-Symbol 	Wenn ein Zähler eine unerwartete Auslösung der Manipulationskontakte oder Kommunikationsstörungen registriert, erscheint im unteren rechten Teil des Displays dieses Hinweis-Symbol, das nur als Hinweis für den Servicetechniker dient. Die Funktion des Zählers und die Registrierung der Messwerte ist nicht beeinflusst.
Kommunikationsstatus 	Der Telefonhörer im unteren rechten Bereich des Displays leuchtet, wenn entweder vor Ort oder über die Ferne eine Kommunikation stattfindet. Eine Unterscheidung zwischen vor Ort oder Fernkommunikation findet dabei nicht statt.
Empfangsstärke 	Die Anzahl der Balken zeigt den Empfang bei Mobilfunkzählern an: Kein Balken = kein messbarer Empfang 1 Balken = < -100 dBm = sehr schlechter Empfang 2 Balken = < -95 dBm = schlechter Empfang 3 Balken = < -85 dBm = guter Empfang 4 Balken = ≥ -85 dBm = sehr guter Empfang

SMART METER STANDARDKONFIGURATION



Anmerkung:

Die Anzeige beim Smart Meter und beim Prime Meter ist ident, da bei beiden Konfigurationen die 15-Minuten-Werte im Gerät aufgezeichnet werden.

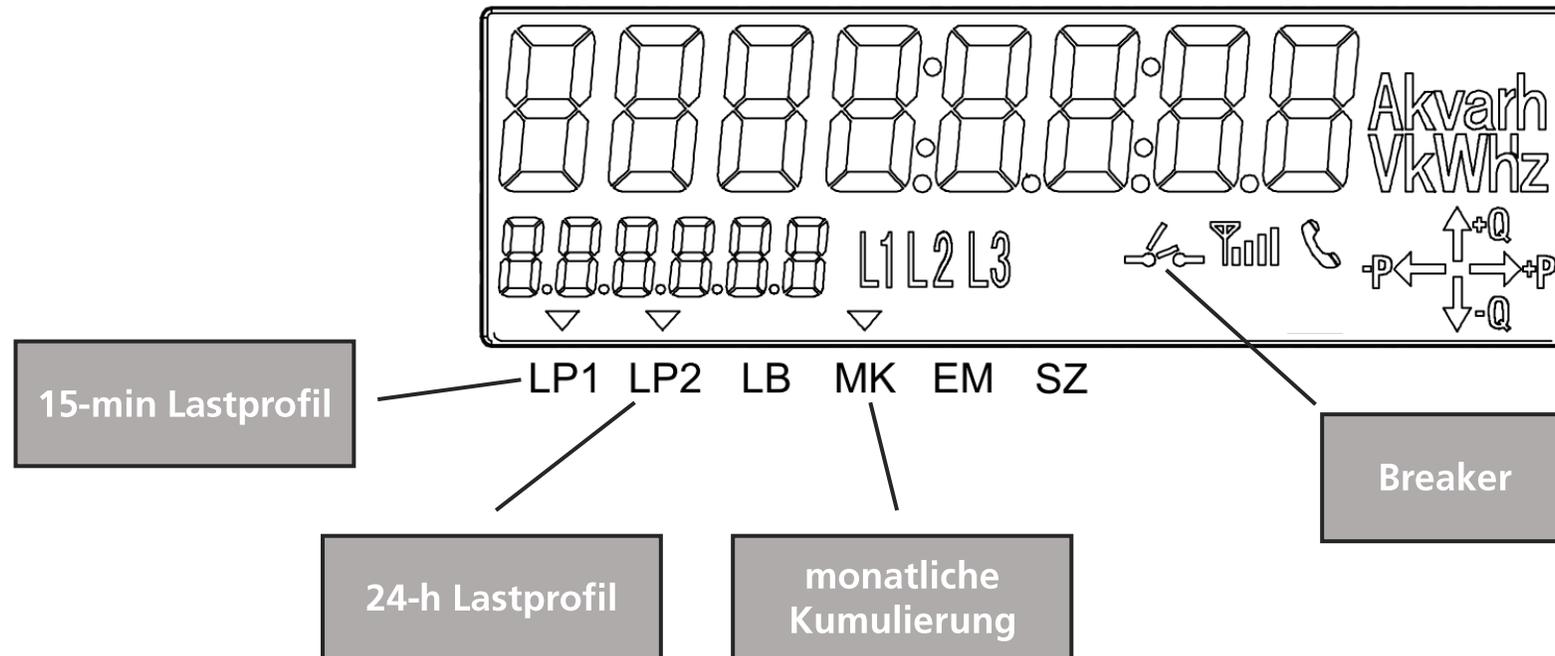
Der Unterschied liegt darin, dass nur der Prime Meter die 15-Minuten-Wert einmal täglich an den Netzbetreiber übermittelt.

Auf Wunsch kann die lokale Anzeige der Lastprofil-Werte im Zähler aktiviert werden. Komfortabler sind die Werte allerdings im Serviceportal der Salzburg Netz GmbH ersichtlic. Dort gibt es auch einen Download-Funktion.

portal.salzburgnetz.at

Beim Smart Meter finden sie hier die Tageswerte.

PRIME METER STANDARDKONFIGURATION



Anmerkung:

Die Anzeige beim Smart Meter und beim Prime Meter ist ident, da bei beiden Konfigurationen die 15-Minuten-Werte im Gerät aufgezeichnet werden.

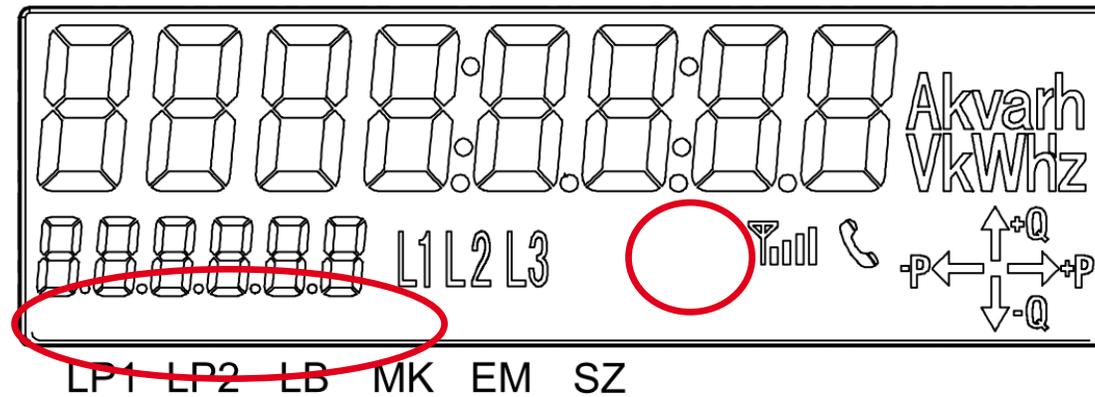
Der Unterschied liegt darin, dass nur der Prime Meter die 15-Minuten-Wert einmal täglich an den Netzbetreiber übermittelt.

Auf Wunsch kann die lokale Anzeige der Lastprofil-Werte im Zähler aktiviert werden. Komfortabler sind die Werte allerdings im Serviceportal der Salzburg Netz GmbH ersichtlic. Dort gibt es auch einen Download-Funktion.

portal.salzburgnetz.at

Beim Prime Meter finden sie hier die Tageswerte und die 15-Minuten-Werte.

BLIND METER (OPT OUT) STANDARDKONFIGURATION



Alle Lastprofile (Aufzeichnung von Daten) und die Breaker-Funktionen sind deaktiviert, dementsprechend keine Anzeige dieser Funktionen am Display.

MESSPRINZIP

Der Smart Meter registriert immer die Summe der Energie über alle 3 Phasen.

› Beispiel 1:

Auf den Phasen L1 und L2 wird Energie bezogen. 

Auf der Phase L3 wird Energie geliefert. 

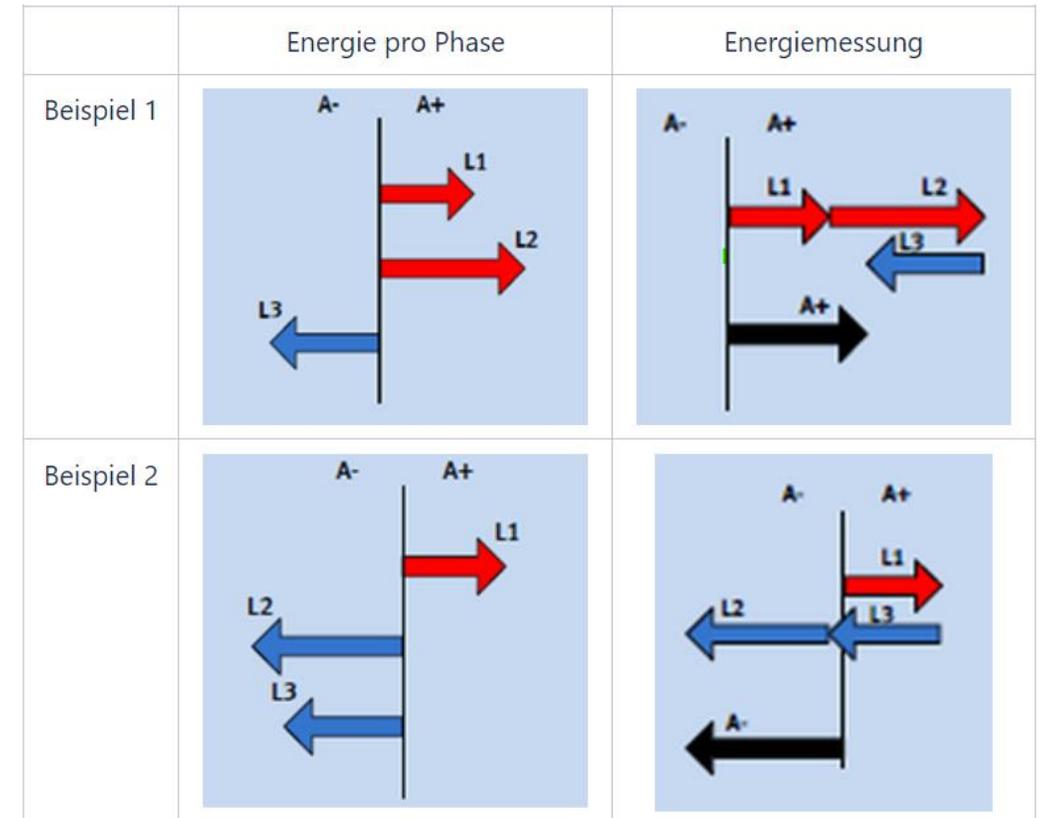
Der Zähler registriert in diesem Fall die Menge A+ im Bezugsregister. 

› Beispiel 2:

Auf der Phasen L1 wird Energie bezogen. 

Auf der Phase L2 und L3 wird Energie geliefert. 

Der Zähler registriert in diesem Fall die Menge A- im Lieferregister. 



ZÄHLER BEI EINZUG EINSCHALTEN

- › Wenn beim Einzug oder nach einer Abschaltung die Stromversorgung wieder in Betrieb genommen werden soll, dann kann dies bei einem Smart Meter durch die Kund:innen selbst gemacht werden.
- › Voraussetzung ist, dass der Zähler zum Einschalten vor Ort freigegeben wurde.
- › In diesem Fall zeigt das Display die Meldung Press ON und das Breakersymbol blinkt.



- › Bitte zum Einschalten die Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten
- › Dann schaltet sich der Zähler ein und der Strom ist da



STROM ABLESEN BEIM SMART METER

- › Mit einem Smart Meter können Sie Ihren Stromverbrauch **jederzeit komfortabel im Serviceportal** der Salzburg Netz GmbH einsehen.
 - › Nach einer einmaligen Registrierung finden Sie dort die Tagesverbrauchswerte (Smart Meter) oder die 15-Minuten-Werte (Prime Meter). Diese Daten können auch exportiert werden.
 - › Wenn Sie den **Zählerstand direkt am Gerät ablesen** wollen, können Sie durch langes Drücken der gelben Taste (zwischen 2 und 5 Sekunden) die Displaybeleuchtung aktivieren.
- › Bitte beachten Sie, dass die Anzeige wechselt zwischen Stromverbrauch (Anzeige links unten steht auf 1.8.0) und Stromeinspeisung (Anzeige links unten steht auf 2.8.0)



DISPLAY-STEUERUNG

Die Aufruftaste (gelbe Taste) hat drei Funktionen:

kurzes Drücken
(bis zu 2 Sekunden)



langes Drücken
(2-5 Sekunden)



sehr langes Drücken
(länger als 5 Sekunden)



- › Verwenden Sie zum Anzeigen der Menüstruktur und der Anzeigeelemente die gelbe Taste.
 - › kurz drücken (1 Sekunde): zum nächsten Menü wechseln oder Listenelement anzeigen
 - › lange drücken (2 bis 5 Sekunden): Aktivierung des Menüpunktes oder Überspringen des Vormonatswertes
 - › sehr lange drücken (länger als 5 Sekunden): zurück zum normalen Scroll-Modus jedes Status
- › länger als 3 Sekunden drücken aktiviert die Displaybeleuchtung im Scroll-Modus.
- › 20 Minuten nach dem letzten Tastendruck kehrt die Anzeige wieder in den Standardmodus zurück

MENÜ-MODUS

→ TECHNIKER-EBENE

- › Dieser Modus ermöglicht das Durchlaufen der Menüpunkte für den Standard-Daten-Modus, den Servicedatenmodus, den Lastprofil-Daten-Modus und den zertifizierungsgeschützten Protokoll-Daten-Modus.
- › Wenn Sie den Menü-Modus aufrufen, wird zuerst der Menüpunkt für den Standard-Daten-Modus angezeigt. Durch kurzes Drücken der gelben Taste kann durch die Menüpunkte geblättert werden. Durch langes Drücken der gelben Taste gelangt man in das ausgewählte Menü.

OBIS Code (Anzeige)	Beschreibung des angezeigten Wertes	Wert (Anzeige)	Einheit (Anzeige)
	Testmodus	8888888888	
	Menü Standard - Daten	STD-DATA	
	Menü Service - Daten	SRV-Data	
	Menü Profildaten laden	P.01 und P.02	
	Menü zertifizierungsgeschützte Daten (Eichtechnisches Logbuch)	P.98	
	Listenende - Identifikator	End	

- › Der/Die Menüpunkt(e) „Lastprofildaten“ (P.01) und (P.02) ist/sind nur verfügbar, wenn die Inbetriebnahme zur Anzeige des Lastprofils auf dem LCD aktiviert ist. Ansonsten wird dieser Menüpunkt komplett übersprungen und steht nicht zur Auswahl.
- › Der Menüpunkt „Zertifizierungsgeschützte Protokoll Daten Menü“ (P.98) ist immer verfügbar.
- › Das Ende der Menüpunktliste ist erreicht, wenn im Display der Text "Ende" erscheint.
- › Die Sequenz beginnt dann wieder am Anfang.

ANZEIGE TEST-MODUS

- › Dieser Modus aktiviert alle Segmente auf der LCD – Anzeige

OBIS Code (Anzeige)	Beschreibung des angezeigten Wertes	Wert (Anzeige)	Einheit (Anzeige)
88:88:88:88:88	Anzeigetest – Alle LCD – Segmente ein	8888888888	kWh

- › Aufruf: Durch kurzes Drücken der gelben Taste kann durch die Menüpunkte geblättert werden. Durch langes Drücken der gelben Taste gelangt man in das ausgewählte Menü.



STANDARD AUSPRÄGUNG ROLLIERENDE ANZEIGE

› Dieser Modus zeigt die Standardausprägungen der rollierenden Anzeige an: Strombezug oder Stromeinspeisung

Display Configuration Data Elements

Capture object definition	Description of the value displayed	OBIS Code (Display)	Value (Display)	Value (Display)	Unit (Display)
			DC	CT	
{3,1-0:1.8.0.255,2,0}	Active energy import (+A) - current value	1.8.0	123456,78	12345,678	kWh
{3,1-0:2.8.0.255,2,0}	Active energy export (-A) - current value	2.8.0	123456,78	12345,678	kWh

› Aufruf: Durch kurzes Drücken der gelben Taste kann durch die Menüpunkte geblättert werden. Durch langes Drücken der gelben Taste gelangt man in das ausgewählte Menü.

STANDARD AUSPRÄGUNG STD_DATA

Display Configuration Data Elements

Capture object definition	Description of the value displayed	OBIS Code (Display)	Value (Display)	Value (Display)	Unit (Display)
			DC	CT	
{1,0-0:0.9.1.255,2,0}	Local Time	0.9.1	12:53	12:53	
{1,0-0:0.9.2.255,2,0}	Local Date	0.9.2	15.02.2017	15.02.2017	
{1,0-0:97.97.128.255,2,0}	Fatal Error Register	F.F	A1B2C3D4	A1B2C3D4	
{1,0-0:97.97.0.255,2,0}	Error Register	97.97.0	A1B2C3D4	A1B2C3D4	
{1,0-0:96.1.0.255,2,0}	Device ID 1, manufacturing number	96.1.0	A1B2C3D4	A1B2C3D4	
{3,1-0:1.8.0.255,2,0},	Active energy import (+A) - current value	1.8.0	123456,78	12345,678	kWh
{3,1-0:2.8.0.255,2,0},	Active energy export (-A) - current value	2.8.0	123456,78	12345,687	kWh
{3,1-0:3.8.0.255,2,0},	Reactive energy import (+R) - current value	3.8.0	123456,78	12345,696	kvarh
{3,1-0:4.8.0.255,2,0},	Reactive energy export (-R) - current value	4.8.0	123456,78	12345,705	kvarh
{1,1-0:0.2.0.255,2,0},	Active firmware version (LR)	0.2.0	A1B2C3D4	A1B2C3D4	
{1,1-0:0.2.8.255,2,0},	Active firmware signature (LR)	0.2.8	A1B2C3D4	A1B2C3D4	
{1,1-1:0.2.0.255,2,0},	Active firmware version (LNR)	1.1.0.2.0	A1B2C3D4	A1B2C3D4	
{1,1-1:0.2.8.255,2,0},	Active firmware signature (LNR)	1.1.0.2.8	A1B2C3D4	A1B2C3D4	
{1,1-2:0.2.0.255,2,0},	Active firmware version (Comms)	1.2.0.2.0	A1B2C3D4	A1B2C3D4	
{1,1-2:0.2.8.255,2,0},	Active firmware signature (comms)	1.2.0.2.8	A1B2C3D4	A1B2C3D4	

- › Smart-, Prime- und Blind Meter haben die gleiche Ausprägung
- › Dieses Menü ermöglicht die Anzeige von zusätzlichen Registern und Datenelementen.
- › Mit einem kurzen Druck auf die gelbe Taste können Sie durch die Zusatzinformationen blättern.
- › Zum schnelleren Datenabruf können Sie mit langen Druck auf die gelbe Tasten die Anzeige der vorhandenen historischen Werte überspringen.
- › Der letzte der Anzeigeliste ist erreicht, wenn der Text „End“ erscheint.

STANDARD AUSPRÄGUNG SRV_DATA

Display Configuration Data Elements

Capture object definition	Description of the value displayed	OBIS Code (Display)	Value (Display)		Unit (Display)
			DC	CT	
{3,1-0:1.7.0.255,2,0},	Instantaneous active import power (+P)	1.7.0	12,34	1,234	kW
{3,1-0:2.7.0.255,2,0},	Instantaneous active export power (-P)	2.7.0	12,34	1,234	kW
{3,1-0:3.7.0.255,2,0},	Instantaneous reactive import power (+Q)	3.7.0	12,34	1,234	kvar
{3,1-0:4.7.0.255,2,0},	Instantaneous reactive export power (-Q)	4.7.0	12,34	1,234	kvar
{3,1-0:9.7.0.255,2,0},	Instantaneous apparent import power (+S)	9.7.0	12,34	1,234	kVA
{3,1-0:10.7.0.255,2,0},	Instantaneous apparent export power (-S)	10.7.0	12,34	1,234	kVA
{3,1-0:90.7.0.255,2,0},	Instantaneous current (sum over all phases)	90.7.0	123,4	12,34	A
{3,1-0:13.7.0.255,2,0},	Instantaneous Power factor import (+P/+S)	13.7.0	1,234	1,234	
{3,1-0:84.7.0.255,2,0},	Instantaneous Power factor export (-P/-S)	84.7.0	1,234	1,234	
{3,1-0:14.7.0.255,2,0},	Instantaneous net frequency; any phase	14.7.0	12,34	12,34	Hz
{3,1-0:21.7.0.255,2,0},	Instantaneous active import power (+P) L1	21.7.0	12,34	1,234	kW
{3,1-0:22.7.0.255,2,0},	Instantaneous active export power (-P) L1	22.7.0	12,34	1,234	kW
{3,1-0:23.7.0.255,2,0},	Instantaneous reactive import power (+Q) L1	23.7.0	12,34	1,234	kvar
{3,1-0:24.7.0.255,2,0},	Instantaneous reactive export power (-Q) L1	24.7.0	12,34	1,234	kvar
{3,1-0:29.7.0.255,2,0},	Instantaneous apparent import power (+S) L1	29.7.0	12,34	1,234	kVA
...	... weitere

- › Dieses Menü ermöglicht die Anzeige von zusätzlichen Registern und Datenelementen.
- › Mit einem kurzen Druck auf die gelbe Taste können Sie durch die Zusatzinformationen blättern.
- › Zum schnelleren Datenabruf können Sie mit einem langen Druck auf die gelbe Taste die Anzeige der vorhandenen historischen Werte überspringen.
- › Der letzte der Anzeigeliste ist erreicht, wenn der Text „End“ erscheint.
- › Die Lastprofile können auf dem LCD-Display angezeigt werden.
Die Lastprofilanzeige kann dezentral oder lokal deaktiviert und aktiviert werden. Standardmäßig ist die Lastprofilanzeige deaktiviert.

MENÜ: P.98

Eichtechnisches Logbuch

- › in diesem Menüpunkt stehen eichtechnische Informationen, z. B.: Update einer eichpflichtigen Firmware.

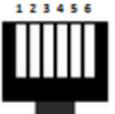


ANZEIGE VON FF-FEHLER

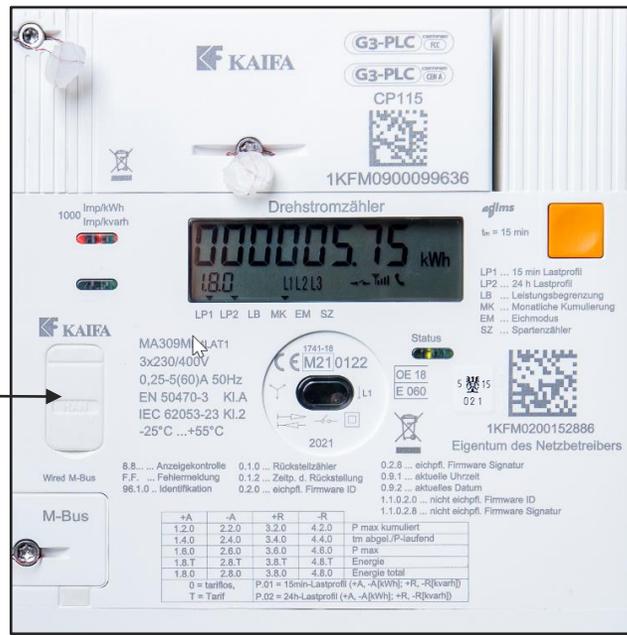
- › Wenn es zu einem FF-Event (Kalibrierungsfehler) kommt wird in der Displayanzeige permanent der Fehlercode angezeigt. Das bedeutet, dass die Messtechnik des Zählers beeinflusst wurde und somit eine Überprüfung des Zählers nötig ist.
- › Typische Beispiele sind:
 - › Integritätsfehler des eichrechtlich relevanten Teils der Firmware (z.B. Checksumme oder Signatur)
 - › Integritätsfehler der eichrechtlich relevanten Konfigurationseinstellungen
 - › Fehlfunktion beim Speichern eichrechtlich relevanter Daten bei einem Spannungsausfall
 - › Fehler im metrologischen Messchip
- › **Zähler welche einen FF-Fehler im Display anzeigen sind zu tauschen.**

KUNDENSCHNITTSTELLE

- › Die Kundenschnittstelle ist unidirektional als wired M-Bus nach EN 13757-2 mit RJ12 Anschlussbuchse implementiert.
- › Im Auslieferungszustand ist die Schnittstelle deaktiviert.
- › Bei Aktivierung werden Momentanwerte alle 5 Sekunden gepusht – Details siehe nächste Seite

- 1 - NC
 - 2 - NC
 - 3 - MBUS1 (+)
 - 4 - MBUS2 (-)
 - 5 - NC
 - 6 - NC
- 

**Kunden-
schnittstelle**



Die Aktivierung der Schnittstelle können Sie einfach im Serviceportal der Salzburg Netz GmbH durchführen.
portal.salzburgnetz.at

Mit einem Klick auf das Schlüsselsymbol erhalten Sie Ihren individuellen Schlüssel, welcher für die Entschlüsselung der ausgegebenen Daten erforderlich ist.

Smart Meter Optionen

Smart Meter mit Tageswerten
(deaktiviert = Blind Meter)

aktiviert ?

Prime Meter mit Viertelstundenwerten

Auslesung zugestimmt (16.12.2021)

Anzeige im Portal aktiviert

Weitere Smart Meter Einstellungen

Lastprofilanzeige am Display

gesperrt

Kundenschnittstelle

freigegeben



KUNDENSCHNITTSTELLE - DATEN

- › 1.0.0.255,1,0 - Clock, attribute 1 – date
- › 1.0.0.255,2,0 - Clock, attribute 2 – time
- › 96.1.0.255,0,0 - Device ID 1 manufacturing number
- › 42.0.0.255,0,0 - COSEM logical device name
- › 32(52*,72*).7.0.255,0,0 - Instantaneous voltage L1, (L2*, L3*)
- › 31(51*,71*).7.0.255,0,0 - Instantaneous current L1, (L2*, L3*)
- › 1.7.0.255,0,0 - Instantaneous active import power (+P)
- › 2.7.0.255,0,0 - Instantaneous active export power (-P)
- › 1.8.0.255,0,0 - Active energy import (+A)
- › 2.8.0.255,0,0 - Active energy export (-A)
- › 3.8.0.255,0,0 - Rective energy import (+R)
- › 4.8.0.255,0,0 - Rective energy export (-R)

* Bei Drehstromzähler

Technische Beschreibung
der Kundenschnittstelle
zum Downloaden:



STANDARD AUSPRÄGUNG DER FUNKTIONEN

Funktion/Ausprägung	Smart	Prime	Blind
Breaker	aktiviert	aktiviert	deaktiviert
Lastprofilzeichnung 15min	aktiviert	aktiviert	deaktiviert
Lastprofilzeichnung 24h	aktiviert	aktiviert	deaktiviert
Lastprofilanzeige am Display 15min	deaktiviert	deaktiviert	deaktiviert
Lastprofilanzeige am Display 24h	deaktiviert	deaktiviert	deaktiviert
Monatliche Kumulierung	aktiviert	aktiviert	deaktiviert
Kundenschnittstelle	deaktiviert	deaktiviert	deaktiviert

Lastprofilanzeigen und Kundenschnittstelle können auf Kundenwunsch aktiviert werden.

ZÄHLERTYPEN

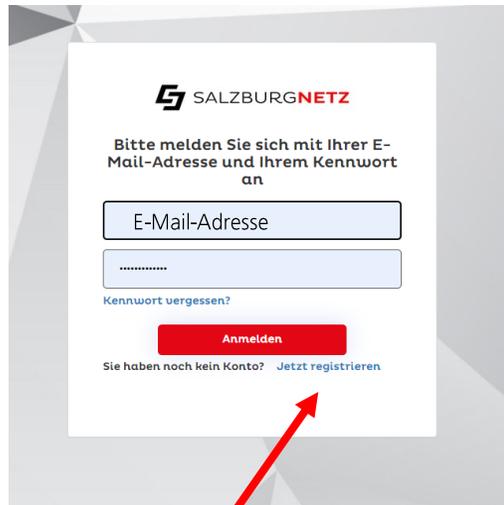
Zählertyp	Honeywell Typenbezeichnung	Kaifa Typenbezeichnung
Wechselstromzähler 230V, 60A	HS330SH2LAT1	MA110M
Drehstromzähler 3x230/400V, 60A	HS3300SH4LAT1	MA309MH4LAT1
Hochampere Drehstromzähler 3x230/400V, 100A	-	MA309MH4LAT2
Wandlerzähler 3x230/400V, 6A	-	MA309MT4LAT
Modul Type	Honeywell Typenbezeichnung	Kaifa Typenbezeichnung
PLC Modul G3-PLC	DM515	CP115
Mobilfunk Modul GPRS / LTE Cat. 1	n/a	CL101

ZÄHLERABMESSUNGEN

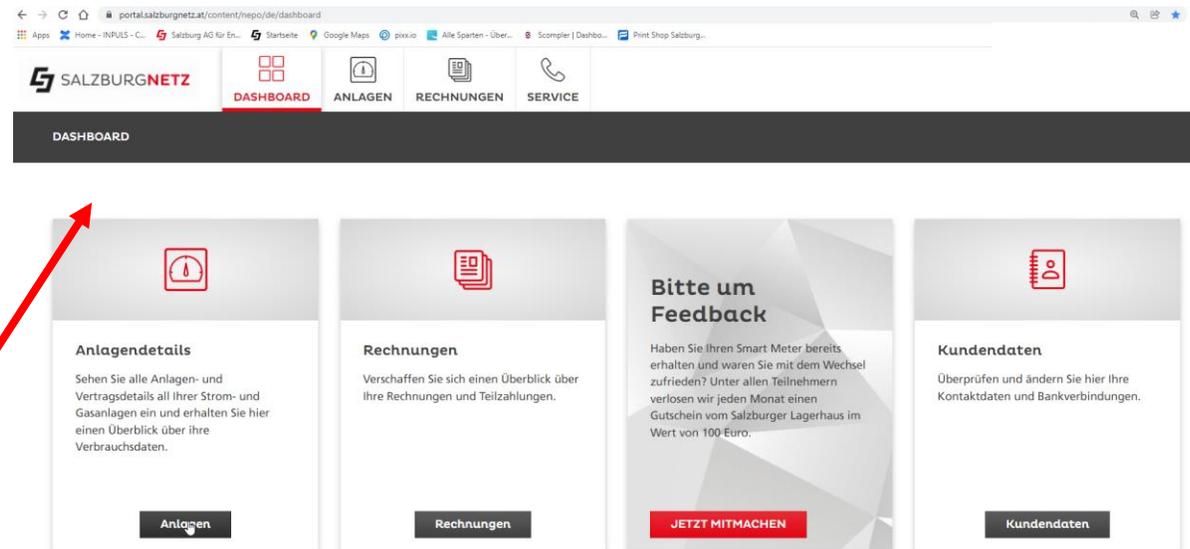
- › Alle Typen des 3 Phasenzählers haben identische Breiten und Tiefen.
- › Die Höhe variiert je nach verwendeter Klemmabdeckung.

Typ	Modellbezeichnung Hersteller	Breite	Höhe	Tiefe
1 Phasenzähler Standard Klemmabdeckung	Kaifa: MA110M Honeywell: HS330SH2LAT1	130 mm	210 mm	87,5 mm
1 Phasenzähler Lange Klemmabdeckung	Kaifa: MA110M Honeywell: HS330SH2LAT1	130 mm	245 mm	87,5 mm
3ph 60A, 3ph 100A, Wandlerzähler Standard Klemmabdeckung	Kaifa: MA309MH4LAT1, MA309MH4LAT2, MA309MT4LAT Honeywell: HS3300SH4LAT1	172,3 mm	282,5 mm	83,4 mm
3ph 60A, 3ph 100A, Wandlerzähler Lange Klemmabdeckung	Kaifa: MA309MH4LAT1, MA309MH4LAT2, MA309MT4LAT Honeywell: HS3300SH4LAT1	172,3 mm	322,5 mm	83,4 mm

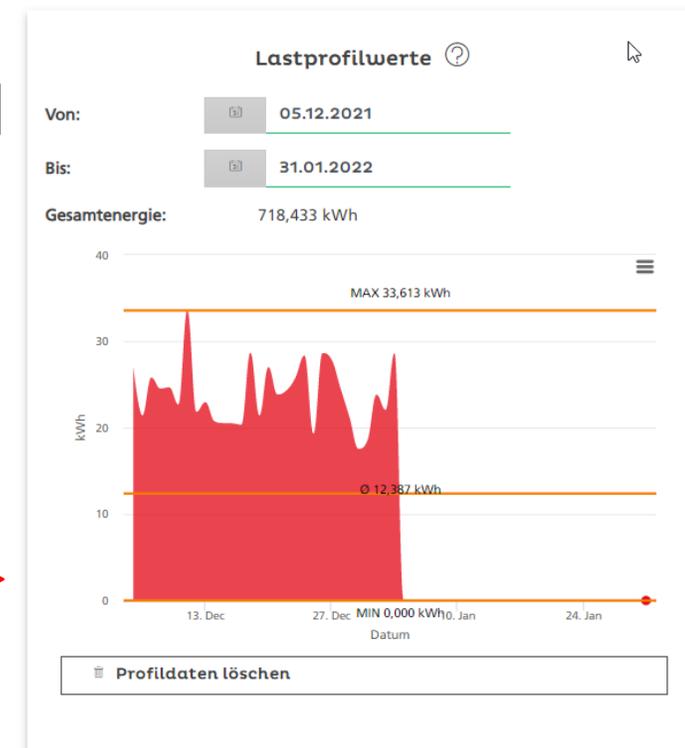
SERVICEPORTAL



Alle Details und Verbrauchsdaten finden Sie im Serviceportal der Salzburg Netz GmbH
portal.salzburgnetz.at



3. Verbrauchsdaten bzw. Lastprofilwerte finden Sie unter Anlagendetails.



1. Benutzerkonto einrichten oder in bestehendem Konto anmelden.

2. Am Dashboard haben Sie alle Informationen im Überblick

ZÄHLERKONFIGURATION IM SERVICEPORTAL ÄNDERN

The screenshot shows the 'DASHBOARD' with a 'DASHBOARD' button. Below it is the 'Anlagendetails' section with a description and an 'Anlagen' button. To the right is the 'Zählerkonfiguration' section with fields for 'Gerätenummer', 'Gerätetyp', 'Zählpunktnummer', and 'Zählerkonfiguration Netzbetreiber'. Below these is the 'Smart Meter Optionen' section with radio buttons for 'Smart Meter mit Tageswerten' and 'Prime Meter mit Viertelstundenwerten'. A button 'Einstellungen ändern' is at the bottom of the configuration section.

Smart Meter Optionen

Smart Meter mit Tageswerten
(deaktiviert = Blind Meter)
 aktiviert ⓘ

Prime Meter mit Viertelstundenwerten
 Auslesung abgelehnt
 Anzeige im Portal deaktiviert

Hinweis: Änderungen können nur ein mal innerhalb von 24 Stunden übernommen werden.

Abbrechen **Speichern**

4. Mit Schieberegler zwischen Smart und Prime Meter wechseln bzw. Anzeige der Viertelstundenwerte im Portal aktivieren

Smart Meter Optionen

Smart Meter mit Tageswerten
(deaktiviert = Blind Meter)
 aktiviert ⓘ

Prime Meter mit Viertelstundenwerten
 Auslesung zugestimmt
 Anzeige im Portal aktiviert

Hinweis: Änderungen können nur ein mal innerhalb von 24 Stunden übernommen werden.

Abbrechen **Speichern**

5. Einstellung speichern
6. Bestätigung

Ihre Einstellungen wurden erfolgreich gespeichert! ✕

1. Anlagendetails aufrufen
2. Im Mittelteil finden Sie die aktuelle Zählerkonfiguration

3. Einstellungen ändern aktivieren